

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Zeit eilt dahin – die Turbulenzen in der großen Welt, all die politischen Debatten auf Bundes- und Landesebene lassen auch uns im Wehnerwerk oft den Kopf schütteln, aber wir halten an unseren Abläufen und Routinen fest. Wir wollen gute politische Bildung auf den Weg bringen. Die ersten zwei Planungsrounds für das Jahr 2026 liegen hinter uns. Den Fokus unserer Bildungsangebote im nächsten Jahr richten wir auf die Frage nach Gerechtigkeit und auf das Thema Nachhaltigkeit. Außerdem wollen wir zeigen, welche tollen Initiativen und engagierten Menschen sich vor Ort trotz Leerstand, dünner Verkehrsinfrastruktur und politischem Gegenwind für die Demokratie einsetzen. Jedes gute Angebot ist nur die halbe Miete wert, wenn wir keine entsprechenden Anmeldezahlen haben. Daher gehen wir auch bei der Gewinnung neuer Zielgruppen bislang unbekannte Wege – so bieten wir schon jetzt konkrete Haltepunkte auf den Routen unserer Bildungsfahrten an, um Menschen direkt vor Ort – im ländlichen Raum – „einzusammeln“. Und wenn sich der/die eine oder andere Teilnehmer:in für eine Mitgliedschaft in unserem Freundeskreis entscheidet, freuen wir uns umso mehr. Die finanzielle Unterstützung durch Euch alle ist gerade überlebenswichtig – ansonsten, das gehört bei den nicht beschlossenen Haushalten auf Landes- und Bundesebene auch zur Wahrheit – wären wir gerade nicht zahlungsfähig.

Ich selbst bin nun schon seit 20 Jahren im Wehnerwerk. Vor 25 Jahren war ich bei der allerersten Sommerwerkstatt dabei. Ich danke an dieser Stelle Christoph Meyer für all die Unterstützung und das damals in mich gesetzte Vertrauen. Und wir sehen wieder: Zeit eilt dahin. Es gibt viel zu tun, bleibt uns gewogen.

Mit solidarischen Grüßen

Ihre und Eure
Karin Pritzel



Trauer um Jürgen Schmude

Wir trauern um Jürgen Schmude (1936-2025). Unser ehemaliger Sprecher des Freundeskreises starb am 3. Februar 2025. Jürgen Schmude hat das Herbert-Wehner-Bildungswerk maßgeblich unterstützt, stand für viele Jahre beratend zur Seite, ist oft und gern nach Dresden gereist. Er wusste die richtigen Fragen zu stellen und konnte dank seiner langen politischen Karriere die eine oder andere Tür für den Freundeskreis öffnen, dessen Sprecheramt er als Nachfolger von Hans-Jochen Vogel übernommen hatte. Er war ein kluger und den Menschen zugewandter Sozialdemokrat, immer gut informiert und klar in der Sache. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und werden sein Andenken in Ehren halten.



Von 1969 bis 1994 war Dr. Jürgen Schmude Mitglied des Bundestages. Von 1978 bis 1981 war er Bundesminister für Bildung und Wissenschaft. Danach wurde er zuerst zum Bundesminister der Justiz und später zum Bundesminister des Innern ernannt. Jürgen Schmude war als Christ die Arbeit in der Kirche sehr wichtig. Von 1985 bis 2003 war er Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Wir fühlen uns wohl im Herbert-Wehner-Haus



Am 13. März feierten wir 5 Jahre Herbert-Wehner-Haus. Wir erinnern: Der Freundeskreis wurde 1997 mit dem Ziel gegründet, ein Haus für die politische Bildung in Dresden, ein Herbert-Wehner-Haus, zu bauen. Dank Eurer Beiträge und der jahrelangen Unterstützung konnten

die Flächen, auf denen wir jetzt zu Hause sind, finanziert werden. Es ist ein Wohlfühl-Ort. Dafür danken wir Euch sehr! Der Spatenstich erfolgte 2017, kurz vor dem ersten Corona-Lockdown zogen wir ein. Und allmählich steht schon die erste Renovierung an.

Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Devrientstr. 7 \ 01067 Dresden

t 0351 8040 220 \ f -222 \ m info@wehnerwerk.de

Unser BpB-Projekt zu Verschwörungsideologien geht weiter

Für das Projekt „Verschwörungsideologien – Erkennen .. Verstehen .. Begegnen“ haben wir glücklicherweise auch für 2025 Fördermittel von der Bundeszentrale für politische Bildung bewilligt bekommen und es geht somit in die nächste Runde.



Mit der Fortsetzung des Projekts tauchen wir noch tiefer in aktuelle gesellschaftliche Debatten ein. Denn Meinungen polarisieren, Verschwörungserzählungen verbreiten sich und oft begegnet uns eine wachsende Skepsis gegenüber der Demokratie. Dieses Mal können wir mit unseren Bildungsangeboten sachsenweit unterwegs sein. Wir bieten verschiedene Workshops zu den folgenden Themen an: Verschwörungsideologien, Demokratiebewusstsein, Beteiligungsprozesse und Kompetenzen gegen rechtsextreme Argumentationsmuster. Wenn ihr unsere Weiterbildungen in eure Einrichtung oder Institution holen wollt, spricht unsere Projektkoordinatorin Melanie Eberlein sehr gerne an.

Kontakt: eberlein@wehnerwerk.de

Bewegung im Team

Seit Januar 2025 ist der 36-jährige **Paolo Le van** für die Organisation und Durchführung der kommunalpolitischen Bildungsangebote zuständig. Paolo studierte Philosophie, Politik und Soziologie in Dresden. Bisher arbeitete er pädagogisch in der Demokratie- und Integrationsarbeit, in der partizipativen Forschung zur ostdeutschen Migrationsgesellschaft sowie der politischen Interessenvertretung von Menschen mit Migrationsgeschichte in Sachsen. Wir freuen uns sehr, dass er unser Team bereichert.



Außerdem sind wir glücklich, dass wir durch die bewilligten Projektmittel der BpB (siehe oben) **Melanie Eberlein** zurück ins Team holen konnten. Die 30-jährige koordiniert unser Projekt zum Thema Verschwörungserzählungen. Melanie studierte Soziologie in Dresden, sowie Religionswissenschaft und Kulturwissenschaften in Leipzig. Zuvor war sie im Feld der Erwachsenenbildung im Bereich gesellschaftliche Vielfalt und Diversity Management tätig.



Einladung zum Freundeskreistreffen

Wir laden euch herzlich am Donnerstag, den **19. Juni 2025** zum jährlichen Freundeskreistreffen ein:

- 15:00 Uhr starten wir mit einem gemeinsamen **Kaffeetrinken und Kuchenessen** im FORUM des Herbert-Wehner-Hauses sowie einer Hausführung
- 16:30 Uhr beginnen wir dann mit der **Mitgliederversammlung**

Wir freuen uns aufs Wiedersehen!

2026 feiern wir dann wieder groß – und zwar den 120. Geburtstag von Herbert Wehner.

Information zur jährlichen Spendenbescheinigung

Ende Januar 2025 haben wir Euch die Spendenbescheinigungen für 2024 geschickt. Im Sinne von Sparsamkeit und Nachhaltigkeit möchten wir künftig auf den postalischen Weg verzichten. Für Spenden und Mitgliedsbeiträge von bis zu 300 Euro genügt dem Finanzamt eine einfache, informelle Quittung. Das kann ein kopierter Kontoauszug sein, ein Einzahlungsbeleg oder die bestätigte Kopie eines Überweisungsformulars. Solltet Ihr dennoch eine Zuwendungsbestätigung benötigen, meldet Euch gern und wir senden Euch diese per Post zu.

Und noch eine Bitte: Wenn Ihr umzieht, vergesst bitte nicht, uns eure neue Adresse mitzuteilen. Leider kommt immer wieder unsere Post als unzustellbar zurück.

Wir senden auf „allen“ Kanälen



Viele von euch folgen uns bereits auf Social Media. Auf Facebook sind wir mittlerweile seit fast 16 Jahren aktiv. Am 2. Juni 2009 ging unser erster Post online. Genau 10 Jahre später starteten wir unser Profil auf Instagram. Dort informieren wir euch tagesaktuell über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten. Zukünftig wollen wir diese Plattformen noch mehr als bisher zur Vermittlung politischer Bildungsinhalte nutzen.

Auf Twitter/X haben wir seit Februar 2010 anfangs regelmäßig später nur noch sporadisch Beiträge geteilt. Seitdem Elon Musk dort sein Unwesen treibt, haben wir der Plattform den Rücken gekehrt und sind nun ganz neu zur Twitter-Alternative Bluesky gewechselt. Nochmal einen ganz anderen Zugang zu unseren Zielgruppen bietet uns das berufliche Netzwerk LinkedIn. Hier sind wir mit einer Organisationsseite vertreten. Ihr habt also ordentlich Auswahl und wir freuen uns, wenn ihr uns auf unseren Kanälen folgt und als Botschafter:innen des Wehnerwerks unsere Beiträge teilt! So findet ihr uns:

Facebook, Instagram & LinkedIn: @wehnerwerk

Bluesky: @wehnerwerk.bsky.social